

Kapitalanlagebrief September 2023.

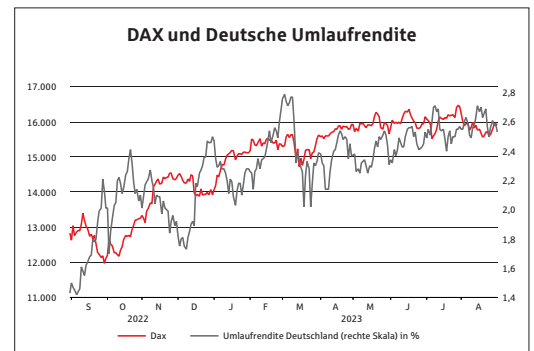
Europäischer Renten- und Aktienmarkt

Nervosität an den Zinsmärkten

Rentenmarkt: Bewegung nach oben bei den langfristigen Renditen – Verschiedene Auslöser werden am Markt als Ursache diskutiert – Zukünftig ist dennoch von einer Seitwärtsbewegung auszugehen.

Aktienmarkt: Der sprichwörtliche Sommer-Blues hat sich breitgemacht und sollte zunächst anhalten – Mittelfristig besteht Hoffnung

→ Seite 2



Sonderbericht: Fälligkeit eines Laufzeitfonds – Ihre Optionen

Anleihen in einem Fonds mit fester Laufzeit

Der Laufzeitfonds: mit der Zinswende wieder beliebter dank fester Fälligkeit und guter Kalkulierbarkeit – Investieren wie die Großen: mit Renditeaufschlag und Streuung – Fälligkeit in Sicht beim Deka-RentSpezial HighYield 09/2023 CF – Ihre Optionen zur Wiederanlage im veränderten Zinsumfeld mit veränderten Renditeperspektiven

→ Seite 3

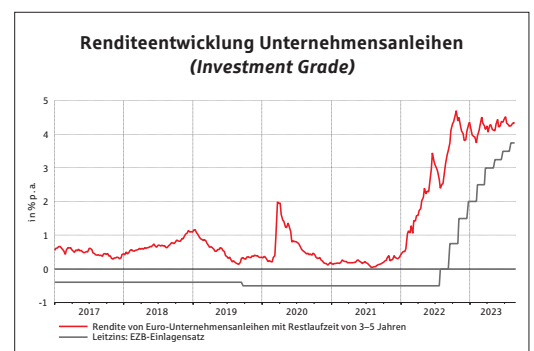


Fortsetzung Sonderbericht: Fälligkeit eines Laufzeitfonds – Ihre Optionen

Deka-RentSpezial CorporateBond 9/2028

Das Renditepotenzial globaler Unternehmensanleihen guter Bonität in neuem Laufzeitfonds nutzen – Professioneller Investmentprozess von Experten der Deka – Begrenzte Erwerbsphase zum Schutz der Anleger – Hochzinsanleihen als weitere Alternative zur Beimischung möglich

→ Seite 4



Rentenmarkt Euroraum

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen in Deutschland

31.08.2023	2,44 %		
31.12.2021:	-0,18 %	31.12.2022:	2,56 %
12-Monats-Hoch:	2,75 %	12-Monats-Tief:	1,52 %

Aktienmarkt Euroraum

Dax

31.08.2023	15.947		
31.12.2021:	15.885	31.12.2022:	13.924
12-Mnt.-Hoch:	16.470	12-Mnt.-Tief:	11.976
Gewinn 2022e:	1.386,41	Gewinn 2023e:	1.413,88
KGV	10,6	Dividendenrendite:	3,7 %

Euro Stoxx 50

31.08.2023	4.297		
31.12.2021:	4.298	31.12.2022:	3.794
12-Mnt.-Hoch:	4.471	12-Mnt.-Tief:	3.279
Gewinn 2022e:	341,05	Gewinn 2023e:	353,06
KGV:	11,6	Dividendenrendite:	3,8 %

(Gewinn = Gewinn je Indexeinheit; Durchschnittswert der Gewinnprognosen führender Investmenthäuser; e = erwartet) KGV und Dividendenrendite auf rollierender 12-Monats-Basis

Europäischer Renten- und Aktienmarkt

Nervosität an den Zinsmärkten

Ausgehend vom US-Rentenmarkt sind die langfristigen Renditen aus ihrer seit Monaten währenden Seitwärtsbewegung plötzlich nach oben in Bewegung geraten. Die Renditen zehnjähriger US-Staatsanleihen kletterten mit 4,35 % sogar über das bisherige Hoch der Zinswende, das im Oktober 2022 bei rund 4,2 % markiert wurde. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen stieg im August bis auf 2,7 % an, blieb hierbei jedoch noch unter dem im Frühjahr markierten Bewegungshoch von 2,75 %. Verschiedene Auslöser werden am Markt als Ursache diskutiert. Da die Bewegung vom US-Rentenmarkt ausging, stand zunächst die Herabstufung der US-Kreditwürdigkeit im Verdacht. So hatte die Ratingagentur Fitch Anfang August die Spitzennote „AAA“ für US-Staatsanleihen um eine Stufe auf „AA+“ gesenkt. Als Grund lässt sich dies aber schnell entkräften, weil die Versicherungsprämien für einen eventuellen Zahlungsausfall der USA unberührt von der Rating-Senkung geblieben sind – sprich die Märkte haben die Nachricht achselzuckend zur Kenntnis genommen. Neue Leitzinsfantasien scheiden als Grund ebenfalls aus, da sich die Renditen von kurzfristigen Staatsanleihen weiter seitwärts entwickelten. Die Botschaft der Märkte lautet also hier unverändert: Man wähnt den globalen Zinserhöhungszyklus unverändert auf oder nahe am Höhepunkt. Darüber hinaus fällt auf, dass der Anstieg der Nominalzinsen in den USA mit praktisch unveränderten Inflationserwartungen einherging. Dieser Anstieg der Realzinsen ist wahrscheinlich z. T. auf bekannt gewordene Refinanzierungspläne der US-Regierung zurückzuführen. Das Defizit im Staatshaushalt entwickelt sich ungünstiger als erwartet, sodass mehr Staatsanleihen zur Refinanzierung des Defizits begeben werden müssen. Darüber hinaus dürfte ein moderater Kurswechsel der Bank von Japan noch eine Rolle gespielt haben. Japan ist ein bedeutender Gläubiger der USA. Eine Zinswende in Japan könnte Umschichtungen japanischer Investoren in heimische Zinspapiere zur Folge haben. Der Kurswechsel der Bank von Japan war jedoch bislang zu vorsichtig, um tatsächlich bereits nennenswerte Effekte auszuüben. Dann wäre ein stärkerer Yen die Folge, das Gegenteil ist jedoch weiter der Fall. Fazit: Wir gehen im Wesentlichen weiter von einer Seitwärtsbewegung der langfristigen Renditen aus.

Aktien: Sommer-Blues

An den Aktienmärkten hat sich der sprichwörtliche Sommer-Blues breitgemacht. Darunter versteht man eine in den Sommermonaten häufiger zu beobachtende Tendenz, in der die Märkte auf der Stelle treten oder erzielte Zugewinne teilweise wieder abgeben. So erging es auch dem Dax im August, nachdem er im Juli zunächst noch ein neues Rekordhoch markiert hatte. Auslöser für plötzlich eintretende Gewinnmitnahmen waren einerseits gestiegene Renditen (s. Rentenmarkt) sowie andererseits sehr enttäuschende Nachrichten aus der zweitgrößten Volkswirtschaft der Erde – China. Die Berichtssaison für das zweite Quartal verlief zwar im Großen und Ganzen noch ordentlich, aber aus Marktsicht nicht mehr gut genug, um nachhaltige Impulse zu geben. Wir werten dies als Folge der kräftigen Kursgewinne seit Jahresbeginn und der damit verbundenen Erwartungshaltung der Anleger. Nach vorne gerichtet gehen wir davon aus, dass sich der Sommer-Blues zunächst noch fortsetzt. Auf mittlere Sicht bleiben wir jedoch moderat zuversichtlich gestimmt: Nachlassender Inflationsdruck, eine weniger strikte Geldpolitik sowie ein moderater Wachstumskurs der Weltwirtschaft machen Hoffnung auf die Perspektiven für 2024/25, die sukzessive in den Fokus rücken.



Das Börsenspiel

Lernen Sie die faszinierende Welt der Börse spielerisch kennen – mit fiktiven 50.000 Euro gehen Sie an den Start.

Erfahrungen an der Börse zu sammeln war nie einfacher – und das alles absolut realitätsnah, mit echten Wertpapieren und Börsenkursen.

Dabei gibt es zwei Möglichkeiten, tolle Preise zu gewinnen:

Prämiert werden die Depots mit der besten Wertentwicklung und die Depots mit der besten Wertentwicklung mit nachhaltigen Investitionen.

Die Registrierungsphase läuft vom **11.09.2023 bis 15.11.2023**.
Gespielt und gewertet wird vom **04.10.2023 bis 30.01.2024**.

Mehr dazu finden Sie auf unserer Internetseite www.ksk-koeln.de/boersenspiel oder in Ihrer Filiale.

Sonderbericht: Fälligkeit eines Laufzeitfonds – Ihre Optionen

Anleihen in einem Fonds mit fester Laufzeit

Der Laufzeitfonds – mit der Zinswende wieder beliebter

Mit der Trendwende am Anleihenmarkt erfreuen sich Laufzeitfonds wieder steigender Beliebtheit unter Anlegern. Ein solcher Laufzeitfonds verfügt im Vergleich zu sonstigen Investmentfonds über eine im Vorhinein begrenzte Laufzeit – er wird also zu einem Stichtag fällig, beispielsweise in 5 Jahren – und im Anschluss an die Investoren liquidiert. Das Portfolio setzt sich dabei aus Anleihen zusammen, die überwiegend auf die Laufzeit des Fonds abgestimmt sind.

Investieren wie die Großen – mit Renditeaufschlag und Streuung

Unter Privatanlegern sind Laufzeitfonds aufgrund ihrer festen Laufzeit und dadurch guten Kalkulierbarkeit beliebt. Apropos Kalkulierbarkeit – bereits beim Investitionszeitpunkt lässt sich ungefähr und natürlich abhängig von den Geschehnissen am Zinsmarkt während der Laufzeit eine mögliche Rendite in Aussicht stellen. Der Anleger profitiert zudem davon, dass dem professionellen Fondsmanagement als institutionellem Anleger deutlich mehr und bessere Möglichkeiten zur Auswahl attraktiver Unternehmensanleihen zur Verfügung stehen. Einen weiteren Vorteil bildet die Streuung über verschiedene Unternehmen hinweg. Erwirbt man als Anleger eine einzelne Anleihe, ist man dem Bonitätsrisiko dieses einen Unternehmens ausgesetzt. Investiert man in ein Portfolio mit bspw. 100 Emittenten, reduziert sich dieses Risiko durch die Streuung über verschiedene Unternehmen deutlich.

Deka-RentSpezial HighYield 09/2023 CF – Fälligkeit in Sicht

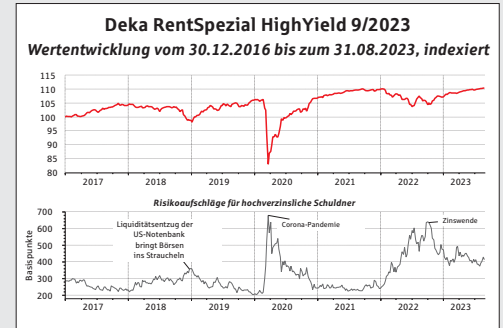
Dieser von uns damals empfohlene Laufzeitfonds der Deka wird Ende September dieses Jahres fällig und zurückgezahlt. Wie in der Grafik rechts zu erkennen, hatte es der Fonds während der Laufzeit wahrlich nicht leicht: eine straffere Liquiditätspolitik der US-Notenbank, der Handelskrieg zwischen den USA und China, die Corona-Pandemie sowie die Zinswende begleitet vom Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine ließen den Anleihenmarkt sprichwörtlich Achterbahn fahren. Wechselnde Einschätzungen und Eintrübungen der konjunkturellen Lage und Erwartungen führten zwischenzeitlich zu mehreren Auf- und Abschwüngen bei den Risikoaufschlägen, die sich in stärkeren Kursbewegungen des Fondspreises niederschlugen. Ursächlich dafür waren Anstiege der Renditeaufschläge (Spreads) zu Bundesanleihen, wobei das Segment der Hochzinsanleihen (High-Yield) ohnehin schwankungsanfälliger ist. Dies sind Anleihen von Unternehmen, die schwächer in der Bonität eingeschätzt werden und deshalb einen zusätzlichen Zinsaufschlag gewähren müssen. In genau diesem Bereich investierte der Fonds. Trotz dieser widrigen Rahmenbedingungen konnte die zur Fondsaufgabe geschätzte Renditeerwartung in etwa erreicht werden. Im Detail hängt dies jedoch maßgeblich vom jeweiligen Investitionszeitpunkt ab.

Verändertes Zinsumfeld – veränderte Renditeperspektiven

Das heutige Zinsumfeld ist nach der Zeiten- und Zinswende nicht mit dem damaligen Niedrigzinsumfeld zu vergleichen. Anleger wichen deshalb mitunter zur Renditeerzielung auf Hochzinsanleihen aus. Dies ist heute nicht mehr notwendig, weshalb wir Ihnen auf der Seite 4 einen neuen Laufzeitfonds vorstellen, der nur in Unternehmen mit guter Bonität investiert und Ihnen eine attraktive Rendite am Anleihenmarkt ermöglicht.

Entwicklung des fälligen Deka-RentSpezial HighYield 09/2023 CF

ISIN	DE000DK2J8L6
Kategorie	Investmentfonds/Anleihenfonds
Aufgelegt am	31.10.2016
Fälligkeit	30.09.2023
Ertragsverwendung	Ausschüttend
KVG	Deka Investment GmbH



Unsicherheiten bezüglich der konjunkturellen Lage und Erwartungen führten zu starken Anstiegen der Risikoaufschläge für Schuldner mit schwächerer Bonität. Fondsentwicklung trotzdem sehr solide.

Die Wertentwicklung von Fonds ist nach der BVI-Methode (Ausschüttungen werden wiederangelegt) berechnet. Dabei werden alle Kosten auf Fondsebene, also Management- oder Depotbankgebühren eingerechnet. Depotgebühren oder der Ausgabeaufschlag werden nicht berücksichtigt. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Ausschüttungen seit Auflegung in Summe 6,30 Euro

(Fondspreis bei Auflage: 100,00 Euro)

2,05 Euro

- im November 2018

1,40 Euro

- im November 2019

0,95 Euro

- im November 2020

0,95 Euro

- im November 2021

0,95 Euro

- im November 2022

Kapitalrückzahlung

- am 29.09.2023 inkl. aufgelaufener Erträge

Fortsetzung: Fälligkeit eines Laufzeitfonds – Ihre Optionen

Deka-RentSpezial CorporateBond 9/2028

Das Renditepotenzial globaler Unternehmensanleihen nutzen

Der Deka-RentSpezial CorporateBond 9/2028 läuft bis September 2028 und investiert (im Vergleich zum Fonds auf Seite 3) ausschließlich in Unternehmensanleihen guter Bonität (Investment-Grade) mit dem Ziel, eine attraktive Rendite zu erwirtschaften. Das weltweite Anlageuniversum bietet hohe Flexibilität und eine breite Auswahl, wobei Währungsrisiken so gut wie keine Rolle spielen, da entweder auf Euro lautende oder währungsgesicherte Anleihen erworben werden. Das Portfolio setzt sich aus rund 100 Ausstellern zusammen, die aus einem großen Anlageuniversum von ca. 4.000 Anleihen vom Fondsmanagement selektiert wurden und laufend überprüft werden.

Professioneller Investmentprozess von Experten

Die Experten der Deka analysieren die Anleihen und Emittenten nach einem fundamentalen Top-Down-Prozess. Dafür wird zunächst eine detaillierte Geschäfts- und Finanzanalyse der Unternehmen durchgeführt sowie die Bewertung fundamental eingeordnet. In einem weiteren Schritt werden strukturelle Faktoren wie die sonstigen Aktivitäten des Emittenten am Kreditmarkt überprüft und schlussendlich die Gewichtung der Anleihen im Portfolio vorgenommen. Die Fälligkeiten der Anleihen werden soweit möglich auf die Gesamtfälligkeit des Fonds abgestimmt. Ausgewählte, interessante Investitionsbeispiele sind Anleihen der Crédit Agricole SA – einer der größten französischen Geschäftsbanken, der Covestro AG aus Leverkusen und der Tennet BV – ein 1998 gegründeter Stromnetzbetreiber aus den Niederlanden.

Begrenzte Erwerbsphase zum Schutz der Anleger

Der Fonds ist voraussichtlich nur bis zum Ende dieses Jahres zum jeweiligen Tageskurs erwerbbar. Dies dient dem Schutz der Anleger, damit es nicht zu einer Verwässerung der Rendite im Portfolio kommt. Dieser Effekt käme insbesondere dann zum Tragen, wenn das Zinsniveau absinkt und nachträglich zahlreiche Anleger in diesen Fonds anlegen möchten. In diesem Fall müssten neue Gelder zu den dann gültigen Marktzinskonditionen investiert werden, die unter Umständen niedriger sind, als die der bereits im Portfolio enthaltenen Anlagen und somit von der geschätzten Rendite abweichen.

Sie möchten bewusst weiterhin im Hochzinssegment investieren?

Wenn Sie ganz bewusst weiterhin das Segment der Hochzinsanleihen als Beimischung besetzen möchten, so bieten wir Ihnen mit dem Deka-RentSpezial HighYield 9/2027 CF ebenfalls einen passenden Fonds an, der eine höhere Renditeperspektive hat, jedoch auch stärkeren Kursschwankungen unterliegt. Sprechen Sie uns an und wir besprechen gemeinsam Ihre Optionen.



Eckdaten zum Fonds

ISIN / WKN	DE000DK09VJ6 / DK09VJ
Kategorie	Investmentfonds/Anleihenfonds
Aufgelegt am	01.09.2023
Erwerbbar bis	29.12.2023
Ausgabeaufschlag	1,50 %
Laufende Kosten	0,73 %
Ertragsverwendung	Ausschüttend
KVG	Deka Investment GmbH

Details zum bewährten Produktkonzept

Fest definierte Laufzeit

Weltweite Unternehmensanleihen in Euro

Breit gestreut (ca. 100 Aussteller)

Rating bei Erwerb mindestens BBB oder besser

Chancen

- Die Anlage ist zeitlich planbar.
- Im Vergleich zu Staatsanleihen bester Bonität bieten Unternehmensanleihen in der Regel eine höhere Renditechance.
- Durch die breite Streuung der Zielinvestitionen besteht ein geringeres Risiko im Vergleich zu einer Direktanlage.

Risiken

- Es sind Kursverluste/-schwankungen infolge von Veränderungen des Marktzinsniveaus möglich.
- Der Fonds kann durch eine Erhöhung der Risikoaufschläge für Unternehmensanleihen deutlich höhere Kursschwankungen als Anleihen bester Bonität aufweisen.
- Im Zeitablauf können sich einzelne Emittenten oder Geschäftspartner in ihrer Zahlungsfähigkeit verschlechtern, was zu Kursrückgängen oder Ausfällen führen kann.

Dies ist eine Marketing-Mitteilung. Die Basispräsentation sowie ergänzende Informationen erhalten Sie in unseren Filialen oder unter www.deka.de.

Wichtiger Hinweis (Gewährleistungsausschluss):

Alle hier veröffentlichten Angaben erfolgen unverbindlich und stellen weder eine Anlageberatung noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgendeines Wertpapiers dar. Die Angaben dienen ausschließlich zur Information, die Ihnen eine selbständige Anlageentscheidung erleichtern soll. Meinungsäußerungen oder Empfehlungen können für den einzelnen Investor nicht anleger- oder objektgerecht sein. Bitte sprechen Sie daher vor einer Auftragserteilung mit Ihrem Anlageberater, soweit nicht auf eine Beratung verzichtet wird (≠ direkt Brokerage). Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt bzw. eine Kopie dieser Veröffentlichung dürfen ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Kreissparkasse Köln auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung dieser Information unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Personen, in deren Besitz dieses Dokument/diese Information gelangt, sind verpflichtet, sich diesbezüglich zu informieren und solche Einschränkungen zu beachten. Die Informationen basieren auf Quellen, die wir für zuverlässig halten. Dennoch kann keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts übernommen werden. Wesentliche Quellen für diesen Bericht sind allgemein zugängliche Informationen aus der Wirtschaftspresse sowie Research-Studien anderer Investmenthäuser. Als Quelle für die Grafiken, Kurse und Tabellen dienen – sofern nicht anders angegeben – die Datenbanken des Finanzdienstleisters Thomson Reuters Datastream. Frühere sowie prognostizierte Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Der Aktualisierungsrhythmus dieses Berichtes ist i. d. R. monatlich. Änderungen zu den Informationen und Meinungsäußerungen bleiben jederzeit und ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Grundlage dieser Publikation sind gängige und weitläufig bekannte Analysemethoden und Bewertungsverfahren der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Anlageberatung e. V. (DVFA). Darüber hinaus verwenden wir Methoden der quantitativen und technischen Analyse. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). In Übereinstimmung mit den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Regelungen haben wir interne organisatorische und regulative Vorkehrungen getroffen, um Interessenkonflikte bei der Erstellung und Weitergabe von Finanzanalysen soweit wie möglich zu vermeiden und angemessen zu behandeln. Einen ausführlichen Hinweis hierauf können sie unter <https://www.ksk-koeln.de/de/home/privatkunden/wertpapiere-und-boerse.html> einsehen.